



INTENSIVKURS

# ANTI-MONEY LAUNDERING

WIE SIE HAFTUNGSRISIKEN VERMEIDEN

**16. – 19. November 2022**

**Auditorium / Hörsaal 7 / Hörsaal 6 / Hörsaal 3**

In Kooperation mit:



## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Geldwäscherei, mit ihren vielen immer raffinierter werdenden «Gesichtern», stellt ein wachsendes Risiko für die gesamte Wirtschaft dar. Besonders die zunehmende Verwendung von Kryptowährungen eröffnet Kriminellen neue Wege, um ihr Geld zu «waschen» bzw. Terrorismus zu finanzieren und dabei unentdeckt zu bleiben. Die aktuellen umfangreichen Länderberichte von MONEYVAL und FATF bestätigen diese Tendenz und machen zugleich auf das Erfordernis einer strengeren Überwachung des Sektors für Krypto-Assets aufmerksam. Das Fürstentum Liechtenstein erreichte bei der MONEYVAL-Prüfung ein sehr gutes Resultat; demnach zeigt das Land ein hohes Mass an Effektivität bei der Erkennung und Bekämpfung von Geldwäsche- und Terrorismusrisiken.

Bedingt durch diese Entwicklungen ist die Verhinderung und Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung mit immer grösser werdenden Herausforderungen verbunden und birgt zudem das strafrechtliche Risiko, unbeabsichtigt etwa an einer Geldwäscherei mitzuwirken – dies betrifft insbesondere MitarbeiterInnen von Finanzdienstleistern, die ungewollt immer öfter zu Mittelsleuten in der Layering Phase des Geldwäschereiprozesses werden. Diese Entwicklungen eröffnen allerdings auch neue Berufsbilder für Personen, die innerhalb eines Unternehmens in letzter Instanz für die Einhaltung der Vorschriften und Regularien zur Verhinderung und Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verantwortlich sind: den Sorgfaltspflichtbeauftragten (Anti-Money Laundering Officer).

Entsprechend dieser Ausgangslage bietet die Professur für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung den einzigartigen Intensivkurs «Anti-Money Laundering – Wie Sie Haftungsrisiken vermeiden» an. Der Intensivkurs gibt Ihnen das nötige theoretische Rüstzeug und Praxiswissen für die Herausforderungen des Arbeitsalltags mit, um Indizien und Risiken der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung frühzeitig zu erkennen, bei Verdachtsmomenten rechtzeitig und adäquat zu reagieren sowie strafrechtliche und verwaltungsrechtliche Haftungsrisiken durch geeignete Massnahmen zu verhindern.

Der Intensivkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Liechtensteinischen Bankenverband (LBV), der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), der Stabsstelle Financial Intelligence Unit (FIU) und der Landespolizei Liechtenstein durchgeführt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in diesem ganz neuen Weiterbildungskurs der Universität Liechtenstein begrüßen zu dürfen.

Vaduz, September 2022

Prof. Dr. Konstantina Papathanasiou, LL.M.  
Professur für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung  
Institut für Wirtschaftsrecht

## Ausbildungsziele, Inhalte und Kompetenzen

Der Intensivkurs bereitet die Teilnehmenden auf Tätigkeiten im Bereich der Verhinderung, Bekämpfung sowie Verfolgung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung bei gleichzeitiger Vermeidung eigener Haftungsrisiken vor und vermittelt praxisorientierte Fachkompetenzen insbesondere zu folgenden Themenbereichen:

- Kenntnisse über Geldwäschereitechniken, Methoden der Terrorismusfinanzierung, aktuelle Phänomene und regulatorische Entwicklungen
- Kenntnisse über das Sorgfaltspflichtrecht und im Besonderen über die Pflichten bei Verdacht auf Geldwäscherei, Terrorismusfinanzierung und organisierter Kriminalität
- Kenntnisse über Risikoanalyse und -bewertung sowie Verdachtsmeldungen
- Kenntnisse für die Ausübung der Berufstätigkeit als Sorgfaltspflichtbeauftragter (Anti-Money Laundering Officer)
- Kenntnisse über die strafrechtlichen Risiken für Sorgfaltspflichtbeauftragte, MitarbeiterInnen von Finanzdienstleistungsanbietern und sonstige sorgfaltspflichtige AnwenderInnen
- Kenntnisse über die Sanktionsbestimmungen des Sorgfaltspflichtgesetzes und Strafgesetzbuches hinsichtlich der Geldwäscherei(-prävention), Vortaten der Geldwäscherei, Terrorismusfinanzierung und organisierte Kriminalität
- Kenntnisse über relevante datenschutzrechtliche Aspekte
- Kenntnisse über die Herausforderungen von Blockchain sowie den Einsatz von KI-Methoden zur Erkennung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung

# Programm

Mittwoch, 16. November 2022 – Modul I: Grundlagen	
14.00 – 14.45	<p><b>Begrüssung und Einleitung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Grundbegriffe und Überblick über den Kurs</li></ul> <p><i>Prof. Dr. Konstantina Papathanasiou, LL.M.</i> Professur für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz</p> <p><b>Daten &amp; Fakten; Rechtsgrundlagen für die Prävention</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Geldwäschereitechniken, aktuelle Phänomene und Entwicklungen</li><li>○ Nationale Rechtsgrundlagen und Kooperationsmechanismen</li><li>○ Internationale Vorgaben</li><li>○ FAST: Anwendungsbeispiel</li></ul> <p><i>Daniel Thelesklaf</i> Project Director, Finance Against Slavery and Trafficking, UNU Centre for Policy Research, New York</p>
14.45 – 15.30	<p><b>Geldwäschereiprävention – Struktur und Inhalt des Sorgfaltspflichtrechts</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Regulatorische Entwicklung — Ausblick auf AML-Package der EU</li><li>○ Risikoanalyse (NRA) sowie Risikobewertung auf Unternehmens- und Kundenebene (BRA, CRA)</li><li>○ Risikoadäquate Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen</li><li>○ WB-Feststellung</li><li>○ Geschäftsprofil (SoF/ SoW)</li><li>○ Adverse Media</li><li>○ SPG-Aufsichtsstrategie der FMA</li></ul> <p><i>Mag. iur. Philipp Röser</i> Stv. Leiter Abteilung Geldwäschereiprävention, Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>
15.30 – 15.45	<p><b>P a u s e</b></p>
15.45 – 16.30	<p><b>Geldwäschereiprävention – Struktur und Inhalt des Sorgfaltspflichtrechts</b></p> <p><b>Fortsetzung</b></p> <p><i>Mag. iur. Philipp Röser</i></p>

<p>16.30 – 17.15</p>	<p><b>Geldwäschereiprävention – Struktur und Inhalt des Sorgfaltspflichtrechts</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Interne Organisation</li> <li>○ Interne Funktionen (unter Berücksichtigung der jüngsten EBA-Leitlinien zur Rolle des AML/CFT Compliance Officer)</li> <li>○ Laufende Überwachung</li> </ul> <p><i>Thomas Füreder</i> Juristischer Spezialist im Bereich Geldwäschepprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>
<p>17.15 – 17.30</p> <p style="text-align: center;"><b>P a u s e</b></p>	
<p>17.30 – 19.00</p>	<p><b>Verdacht auf Geldwäscherei, Terrorismusfinanzierung oder organisierte Kriminalität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mitteilungspflicht – von der Auffälligkeit zum Verdacht</li> <li>○ Verdachtsmitteilung – Anforderungen und Praxisfragen</li> <li>○ Konsequenzen der (Nicht-)Erstattung von Verdachtsmitteilungen</li> <li>○ Informationsverbot, Vermögenssperre, Transaktionsbeschränkungen</li> </ul> <p><i>Lic. rer. pol. Esther Aggeler</i> Analytikerin, Stabsstelle Financial Intelligence Unit (FIU) Liechtenstein, Vaduz</p>
<p><b>Donnerstag, 17. November 2022 – Modul II: Strafbarkeitsrisiken bei Verstößen gegen Vorschriften des Sorgfaltspflichtgesetzes</b></p>	
<p>14.00 – 15.30</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Übersicht über das Sanktionswesen und die Implikationen für Liechtenstein</li> <li>○ Aktueller Überblick über den Status Quo im Sanktionswesen</li> <li>○ Die Relevanz eines soliden Verständnisses sorgfaltspflichtrechtlicher Themen für Aspekte des Sanktionswesens</li> <li>○ Praxisbeispiele</li> </ul> <p><i>Lic. iur. Michael Schöb</i> Leiter der Stabsstelle Financial Intelligence Unit (FIU) Liechtenstein, Vaduz</p>
<p>15.30 – 15.45</p> <p style="text-align: center;"><b>P a u s e</b></p>	
<p>15.45 – 17.15</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verwaltungsstrafbestimmungen einschliesslich verfahrensrechtlicher Aspekte</li> <li>○ Strafbarkeit wegen Unachtsamkeit oder Gleichgültigkeit? Abgrenzung Vorsatz/Fahrlässigkeit</li> <li>○ Ausgewählte Praxisfälle und Erkenntnisse aus der aktuellen Rechtsprechung</li> </ul> <p><i>Mag. iur. Daniel Gehri</i> Leiter Abteilung Recht, Bereich Geldwäschereiprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>

17.15 – 17.30	<b>P a u s e</b>
17.30 – 19.00	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Justizstrafbestimmungen einschliesslich verfahrensrechtlicher Aspekte</li> <li>○ Konkurrenzen zur Geldwäscherei nach § 165 StGB und sonstiger strafbarer Handlungen; Strafbarkeit des Unternehmens</li> <li>○ Ausgewählte Praxisfälle und Erkenntnisse aus der aktuellen Rechtsprechung</li> </ul> <p><i>Dr. iur. Michael Jehle, LL.M.</i> Fürstliches Landgericht Liechtenstein</p>

<b>Freitag, 18. November 2022 – Modul III: Strafbarkeitsrisiken nach § 165 Strafgesetzbuch</b>	
14.00 – 19.00	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rechts- und steuerpolitische Gründe</li> <li>○ Tatbestandsvoraussetzungen im Einzelnen</li> <li>○ Taugliche Vortaten – Anforderungen und Vortatenkatalog</li> <li>○ Taugliche Vermögensbestandteile – teilkontaminiertes Vermögen</li> <li>○ Finanzdienstleistungen und sonstige berufstypische Handlungen als Tathandlung</li> <li>○ Nichterstattung von Verdachtsmitteilungen – Strafbarkeitsrisiken durch Unterlassen</li> <li>○ Strafbarkeit wegen Unachtsamkeit oder Gleichgültigkeit? Abgrenzung Fahrlässigkeit/Vorsatz</li> <li>○ Formen der Beteiligung</li> <li>○ Strafrechtliche Verantwortlichkeit des Unternehmens</li> <li>○ Strafbarkeitsaufhebung durch Tätige Reue</li> <li>○ Rechtsvergleichende Aspekte</li> </ul> <p><i>Univ.-Prof. Dr. Severin Glaser</i> Lehrstuhl für Finanz- und Wirtschaftsstrafrecht, Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie, Leopold-Franzens-Universität, Innsbruck</p>

<b>Samstag, 19. November 2022 – Fortsetzung Modul III</b>	
09.00 – 10.30	<p><b>Strafbestimmungen der organisierten Kriminalität und Terrorismusfinanzierung</b></p> <p><i>Prof. Dr. Konstantina Papathanasiou, LL.M.</i> Professur für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz</p>
10.30 – 10.45	<b>P a u s e</b>

10.45 – 12.15	<p><b>«Tour d’horizon» aus Praktikersicht: Massnahmen und Arbeitsweise der Strafverfolgung</b></p> <p><i>Mag. iur. Wolfgang Walch, MAS ECI</i> Kommissariat Wirtschaftskriminalität, Landespolizei Liechtenstein</p> <p><i>Dr. iur. Michael Jehle, LL.M.</i> Fürstliches Landgericht Liechtenstein</p>
12.15 – 13.00	<p><b>Mittagspause</b></p>
<p><b>Modul IV: Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung im digitalen Zeitalter</b></p>	
13.00 – 14.30	<p><b>Herausforderung und Chance Kryptowährung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Was sind Kryptowährungen</li> <li>○ Wie funktionieren Kryptowährungen</li> <li>○ Wie werden Kryptowährungen für die Kriminalität genutzt – Fakten und Zahlen</li> <li>○ Wie wäscht man Geld mit Kryptowährungen</li> </ul> <p><i>Lic. oec. publ. Sébastien Caduff</i> Ökonom und Geschäftsführer epiphany AG</p>
14.30 – 14.45	<p><b>Pause</b></p>
14.45 – 16.15	<p><b>Datenschutz, Strafrecht, Compliance</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verhältnis Datenschutz und Compliance im Allgemeinen</li> <li>○ Datenschutz als Compliance-Thema</li> <li>○ Datenschutz als Grenze der Compliance-Tätigkeit</li> </ul> <p><i>Dr. iur. Sonja Kreß</i> Fachanwältin für Informationstechnologierecht / Partnerin bei BRP Renaud und Partner mbB, Stuttgart</p>
16.15 – 16.30	<p><b>Pause</b></p>
16.30 – 18.00	<p><b>KI-Methoden und Machine Learning in der Unternehmens-Compliance</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Rolle von Technologie in der Compliance</li> <li>○ Digitalisierung in der Compliance – Technologien und wie sie sich unterscheiden</li> <li>○ Spannungsfeld Regulatorik vs. Technologie</li> <li>○ «Finding the right balance»</li> </ul> <p><i>Mag. Stefan Moser</i> Head Group Investment Compliance, Deputy Head Group Compliance &amp; Operational Risk bei VP Bank AG</p>

## Allgemeine Informationen

Der Intensivkurs gilt als anerkannte berufliche Schulung und Weiterbildung nach Art 21 SPG in Verbindung mit Art 32 SPV sowie als Nachweis im Sinne des Art 36 SPV im Ausmass von 2,5 Tagen.

Weiters kann der Intensivkurs als Rezertifizierungsmassnahme für die SAQ-Zertifizierung «Kundenberater Bank» angerechnet werden.

### Ort

Universität Liechtenstein – Auditorium / Hörsaal 1  
Fürst-Franz-Josef Strasse  
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein

### Termine und Zeitplan

Mittwoch,	16.11.2022	14:00 – 19:00 Uhr	6 Lektionen	Auditorium
Donnerstag,	17.11.2022	14:00 – 19:00 Uhr	6 Lektionen	Hörsaal H7
Freitag,	18.11.2022	14:00 – 19:00 Uhr	6 Lektionen	Hörsaal H6
Samstag,	19.11.2022	09:00 – 18:00 Uhr	10 Lektionen	Hörsaal H3

Lektionen: MI (6), DO (6), FR (6), SA (10) = Gesamt 28 Lektionen  
Unterrichtszeit: 22 St. 45 Min. Unterricht

### Preis

CHF 2.050,- pro Person, einschliesslich digitaler Kursunterlagen. Eine Teilnahmebescheinigung wird für alle TeilnehmerInnen erstellt.  
Es werden maximal 35 Teilnehmende aufgenommen.

### Anmeldeschluss

Montag, 07. November 2022

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr.  
Ersatzteilnehmende werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Der Intensivkurs wird zweimal jährlich angeboten.

**Nächste Termine:** 26.-29. April 2023 und 25.-28. Oktober 2023.

### Kontakt und Information

Für weitere Informationen steht Ihnen Mag. phil. Christoph Osztovcics ([christoph.osztovics@uni.li](mailto:christoph.osztovics@uni.li)) zur Verfügung.